Geschäftsbereich I 09. Oktober 2007

TOP 8.13
Sitzung des Stadtrates am 19. September 2007
Anfrage des Stadtrates Dietmar Weihrich – Bündnis 90/Die Grünen – zur Heizungsoptimierung in kommunalen Gebäuden
Vorlagen-Nummer: IV/2007/06709

Beantwortung:

Zu 1.

In den vergangenen 10 Jahren wurde in 21 kommunalen Gebäuden die komplette Anlage mit Warmwasserheizungsanlagen erneuert und der hydraulische Abgleich durchgeführt.

Neuanlagen

Bezeichnung	Leistung (kW)	Gesamtkosten (EUR)	Kosten für den hydraulischen Abgleich (EUR)
Sekundarschule August-Hermann-Franke	250	87.494,00	625,00
Grundschule August-Hermann-Francke	197	60.871,00	493,00
Kindertagesstätte Jägerplatz	55	32.000,00	38,00
Cliquentreff Schnatterinchen	45	31.500,00	13,00
Ärztehaus Mannheimer Straße	70	27.000,00	175,00
Gymnasium Cantor 1. BA	500	133.000,00	1.250,00
BbS I Haus1	330	138.790,00	825,00
BbS I Haus2	148	69.309,00	370,00
Kindertagesstätte Waldhaus	60	163.033,00	150,00
Touristikzentrum Fährstrasse 1	38	15.000,00	95,00
Kindertagesstätte Kinderwelt	65	60.000,00	63,00
Grundschule Brecht, Turnhalle	116	70.000,00	290,00
Stadtbad	250	245.000,00	625,00
Schwimmhalle Neustadt	120	210.000,00	300,00
Schwimmhalle Saline	90	52.000,00	225,00
Sportkomplex R.-K.-Str.33, 3.BA	120	43.000,00	300,00
Sportkomplex R.-K.-Str.33, Sozialtrakt	50	88.000,00	125,00
Werferhalle Dölauer Str. 65	110	47.000,00	275,00
Neubau Psychiatrisches Krankenhaus	150	73.000,00	375,00
Sportkomplex Bildungszentrum MT90	113	94.000,00	283,00
Kindertagesstätte Käthe Dunker	130	130.000,00	325,00
		1.869.997,00	**7.220,00**

In den Altanlagen der vergangenen 10 Jahre wurden in 13 kommunalen Gebäuden die Hausanschlussstationen umgerüstet (einschl. drehzahlgeregelter Pumpen) und der hydraulische Abgleich durchgeführt.

Umrüstung in Altanlagen

Bezeichnung	Leistung (KW)	Gesamtkosten (EUR)	Kosten für den hydraulischen Abgleich (EUR)
Kindergarten Däumling	112	16.920,52	280,00
Grundschule Diesterweg	746	35.117,81	1.865,00
Sekundarschule Kastanienallee	700	24.657,76	1.750,00
Sprachheilzentrum-Südstadt	520	20.872,17	1.300,00
Kindertagesstätte Goldenes Schlüsselchen	118	22.674,71	295,00
Sonderschule Salzmann Sporthalle	180	27.175,61	450,00
Ausgleichsklassen Chr. G. Salzmann	576	18.014,06	1.440,00
Sprachheilschule A. Liebmann	750	29.256,80	1.875,00
Sonderschule. Geist. Behind. A. Lindgren	173	34.092,81	433,00
Sonderschule für Lernbehinderte Fröbel	671	36.437,44	1.678,00
Gymnasium Cantor, kleine Sporthalle	94	22.033,05	235,00
Schülerwohnheim Myrtenweg	180	21.837,73	450,00
Kindertagesstätte Sonnenkinder	216	23.000,00	540,00
		332.090,47	**12.591,00**

Weiterhin wurden in 39 kommunalen Gebäuden, die älter als 10 Jahre sind, die Warmwasserheizungsanlagen erneuert und der hydraulische Abgleich durchgeführt. Eine Kostendarstellung ist nicht mehr möglich.

Altanlagen

BbS IV Haus 1
BbS IV Haus 2
Grundschule Johannes
Sekundarschule Schiller
Gymnasium Herder
SfLB-Jägerplatz
Grundschule Friesen
Sekundarschule Weidenplan
Sekundarschule Wittekind
Grundschule Lessing, Sporthalle
Grundschule Reideburg
Sekundarschule Fliederweg
Sekundarschule Fliederweg, Sporthalle
Grundschule Frieden
Gymnasium Frieden
Grundschule Radewell
Abendgymnasium
SfLB- Makarenko
Grundschule Nietleben
Verwaltungsgebäude Am Stadion 5/6
ASD Ernst-Haeckel-Weg 1a und 10a
Robert-Koch.-Str., Sportmedizin
Haus der Wohnhilfe
Ärztehaus, Am Gastronom 16, 17
Außenstelle FB 40, Nietlebener Str. 14
Ratshof
Robert-Koch-Str.33, neuer Sozialtrakt- Anbau

Frauenschutzhaus
Verwaltungsgebäude Stendaler Str. 7/8
Jugendfreizeiteinrichtung Wasserturm
Kindertagesstätte und Kinderheim Klosterstr. 5-8
Sporthalle, Am Stadion 8
Handwerkerhof Raffineriestr. 28a
Leichtathletikhalle - Brandberge
Opernhaus
Kindertagesstätte Riveufer
ASD Helmeweg 2 u. 4
Ärztehaus, Telemannstr.3
Sozialtrakt Kurt-Wabbel-Stadion

Zu 2.

Folgende Investitionskosten sind in den vergangenen 10 Jahren angefallen:

Gesamtkosten Neuanlagen	Gesamtkosten hydraulischer Abgleich
1.869.997,00 €	7.220,00 €

Altanlagen (HAST und drehzahlgeregelte Pumpen, Heizkreise)

Gesamtkosten	Gesamtkosten
332.090,47 €	12.591,00 €

Energieeinsparungen, die ein hydraulischer Abgleich erbringen soll, genau zu beziffern, ist kaum möglich. Die fehlerhaften Einflüsse auf die verschiedenen Wärmever-teilungsanlagen sind sehr unterschiedlich. Ebenso ist das Benutzerverhalten nur schwer allgemeingültig zu beschreiben. Man kann jedoch davon ausgehen, dass ein Energieeinsparpotential durch den hydraulischen Abgleich von ca. 5 bis 15 %, bezogen auf die gesamte Wärmeerzeugungsanlage und Wärmeverteilungsanlage, möglich ist, z. B. durch den Einbau von modernen Fernwärmehausanschlussstationen und Kesselanlagen mit zugehöriger Regelungstechnik und drehzahlgeregelter Pumpen ist es möglich, witterungsgeführte Heizkreise aufzubauen; dadurch ist eine optimale Verteilung der Wärme in den Heizkreisen gewährleistet. Weiterhin kann mit der Regelung (je nach Nutzeranforderung) eine Temperaturabsenkung für Nacht, Wochenende und Ferienzeit vorgenommen werden. Weitere Informationen können aus dem „Energiemanagement für öffentliche Gebäude der Stadt Halle (Saale) - Energiebericht 2007“ entnommen werden.

Zu 3.

Für nachfolgende kommunalen Objekte wird in den nächsten Jahren der hydraulische Abgleich für Warmwasserheizungsanlagen vorbereitet und durchgeführt:

Ärztlicher Dienst, Selkestraße 11
Ärztehaus, Falladaweg 10
Jugendfreizeiteinrichtung, Blumenauweg 49
Kindertagesstätte Maxl
Grundschule Südstadt
Grundschule Berthold Brecht
Schule für Geistigbehinderte Helen Keller
Sporthalle Grundschule Heide

Die Verwaltung wird auch zukünftig die Optimierung von Heizungsanlagen in den kommunalen Gebäuden der Stadt Halle (Saale) als Schwerpunkt ihrer Arbeit ansehen.

Egbert Geier
Beigeordneter